



AUS DER REGION

Ungewöhnlicher Fang: E-Bike treibt im Fluss

Obernzell. Ein Fischer hat in Obernzell ein hochwertiges E-Bike entdeckt, das in der Donau trieb, und es an Bord gezogen. Am Freitag gegen 11 Uhr hat er die Polizeiinspektion Hauzenberg über den ungewöhnlichen Fang informiert. Die Ermittlungen, wer der Halter des Fahrrades ist, waren bislang ohne Erfolg. Die Polizei nimmt daher Hinweise unter ☎ 08586/96050 entgegen. – red

Service und Termine: Seite 32.

Pfarrbüro in Obernzell ist wegen Urlaubs nicht besetzt

Untergriesbach/Obernzell. Wegen Urlaubs ist das Pfarrbüro in Obernzell erst wieder am Montag, 21. August, besetzt. Für Anliegen steht das Pfarrverbandsbüro in Untergriesbach zur Verfügung. Nähere Informationen sowie die Termine der Gottesdienste sind unter pfarrverband-untergriesbach.de zu finden. – red

Fröhliches Sommernachtsfest im Kindergarten Sonnen



Sonnen. Im Kindergarten Sonnen hat das Sommernachtsfest stattgefunden. Es gab Spiel- und Bastelstationen sowie musikalische Unterhaltung. Beliebt bei den Kindern war die Candybar, die Popcorn, Chips, Eis und andere Leckereien anbot. Die Tombola mit zehn Hauptpreisen, darunter ein Hüttenabend in einer Blockhütte, war ein voller Erfolg. Der gesamte Erlös kommt den Kindern zugute. – red/F.: Uhrmann

Rathaus und Bauhof bis Mittwoch geschlossen

Hauzenberg. Rathaus und Bauhof der Stadt Hauzenberg haben von heute bis zum Mittwoch geschlossen. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, ist das Standesamt jedoch jeweils von 8 bis 12 Uhr besetzt und unter ☎ 08586/3060 erreichbar. Auch das Tourismusbüro im Granitzentrum ist zu den dort geltenden Öffnungszeiten erreichbar unter ☎ 08586/9769960. – red

Hauzenberg: ☎ 08586/9727-0
Redaktion:
 E-Mail: red.hauzenberg@pnp.de
Anzeigen gewerblich:
 E-Mail: anzeigen.firg@pnp.de
Anzeigen privat:
 E-Mail: anzeigen.taa@pnp.de
Aboservice:
 E-Mail: aboservice@pnp.de

Freudenseer freuen sich aufs große Fest

Vorbereitungen für die 75-Jahr-Feier und das Gautrachtenfest am 12. und 13. August laufen

Hauzenberg/Raßreuth. Nur noch knapp zwei Wochen, dann werden das Gautrachtenfest des Dreiflüsse-Trachtengaus Passau und das 75. Gründungsjubiläum des Trachtenvereins „D’Freudenseer“ aus Raßreuth im Rahmen der Hauzenberger Dult gefeiert. Die Vorbereitungen für das Fest am 12. und 13. August laufen bei den Trachtlern auf Hochtouren, denn am Festwochenende soll alles perfekt klappen.

Heimatabend im Trachtensaal

So hat der Festausschuss dieser Tage in einer langen Sitzung alle wichtigen Punkte besprochen. Sowohl der Gauheimatabend am Samstag als auch der Festsonntag werden fast minutiös geplant, die letzten Punkte diskutiert und abgestimmt. Aber was wäre eine Feier ohne Gäste? Deshalb lädt Vorsitzender Thomas Plankl im Namen der Freudenseer alle zum Mitfeiern ein.

Am Samstag, 12. August, findet der Gauheimatabend im Trachtensaal in Raßreuth statt. Dieser beginnt um 19 Uhr. Die Freudenseer freuen sich auf viele, viele Besucher bei dieser Veranstaltung. Denn an diesem Abend wollen die Trachtler besonders einen Blick auf die 75 Jahre Vereinsgeschichte werfen – beim einen oder anderen



Die Mitglieder des Trachtenvereins „D’Freudenseer“ samt ihrer Trachtenkapelle sind eine feste Größe in der Region und auch beim Maidultfestzug – hier eine Aufnahme aus diesem Jahr in der Passauer Fußgängerzone – nicht wegzudenken. Nun richten sie anlässlich des 75-jährigen Bestehens ihres Vereins das Gautrachtenfest aus, das im Rahmen der Hauzenberger Dult stattfinden wird. – Foto: Hauzeneder

Punkt wahrscheinlich auch mit einem gewissen Humor. Beim Heimatabend wirken außer den Gruppen des Trachtenvereins und der Trachtenjugend auch die Sandbacher Dirndl und die Plattlergruppe des Dreiflüsse-

Trachtengaus Passau mit. Der Eintritt beim Gauheimatabend ist frei.

Rund 1300 Trachtler und Mitglieder der Ortsvereine sind bis jetzt für das Fest am Sonntag, 13. August, angemeldet. Beson-

ders freuen sich die Raßreuther Trachtler, dass sie unter den Ehrengästen den bayerischen Ministerpräsidenten begrüßen können: Markus Söder habe seine Teilnahme am Gautrachtenfest zugesagt, betont Thomas

Plankl. Der Festsonntag beginnt mit dem Empfang der Gastvereine am Kirchenplatz. Um 9.30 Uhr wird der Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit Stadtpfarrer Alexander Aulinger und Trachtenpfarrer Josef Tiefenböck gefeiert. Um 11.30 wird sich der Festzug durch Hauzenberg zur Dult in Bewegung setzen. Denn die Freudenseer werden das Gautrachtenfest in das Volksfest einbinden und so dem Dultsonntag einen besonderen Charakter verleihen.

Festzug und eine große Fahnenparade

Im Festzelt wird dann gefeiert. Der offizielle Teil mit Festansprachen wird mit einer Fahnenparade beendet und in den gemütlichen Teil überleiten. Musikalisch unterhalten werden die Festbesucher am Sonntag vom Musikverein Großdeinbach aus Schwäbisch Gmünd und der Trachtenkapelle.

Bereits am Freitag, 4. August, treffen sich alle aktiven und passiven Mitglieder des Trachtenvereins „D’Freudenseer“ zum Vereinsabend im Probenraum. Der Vereinsabend beginnt bereits um 18 Uhr, da an diesem Abend auch gemeinsam gegrillt wird. Zudem wird Thomas Plankl die Mitglieder im Detail über das Gautrachtenfest informieren und auch die Aufgabenverteilung besprechen. – hc



Das Jugendblasorchester der Marktkapelle gestaltet eine Serenade im Schlossgarten. – Foto: Pree

Jugendblasorchester spielt im Schlossgarten

Obernzell. In der Reihe der Serenaden im Schlosspark des Kunst- und Kulturkreises Obernzell musiziert am Mittwoch, 2. August, um 19 Uhr das Jugendblasorchester der Marktkapelle Obernzell auf der Bühne im Schlossgarten. Das Jugendblasorchester hat sich seit einigen Jahren als kleiner musikalischer Klangkörper in Obernzell etabliert. Die Gemeinde Obernzell hat dies mit dem Jugendmusikförderpreis der Walter-Hecht-Stiftung im Jahr 2022 honoriert. Unter

dem Motto „Film, Hits und Blasmusik“ zeigen die jungen Musikanten nun einen Ausschnitt aus der letzten musikalischen Saison. Auf dem Programm stehen außer zwei Konzertstücken auch Melodien aus der Welt der Filmmusik, darunter bekannte Klassiker wie das „Dschungelbuch“, „James Bond“ und „Tarzan“. Für unterhaltsame Moderationen sorgen wie immer die Musiker selbst. Der Eintritt zur Serenade im Schlosspark Obernzell ist frei. – np

Sport zum Schnuppern

Fünftklässler probieren Neues aus

Waldkirchen/Breitenberg. 120 Fünftklässler des Johannes-Gutenberg-Gymnasiums (JGG) haben sich beim Sportschnuppertag in Kooperation mit Sportvereinen aus Waldkirchen und Umgebung in verschiedenen Sportarten versucht. Lehrer Bernhard Weindl, Schüler aus höheren Jahrgangsstufen sowie der WSV-DJK Rastbüchl, der 2. Karate Club Bayerwald, TV Freyung, TSV und TC Waldkirchen sowie der Golf- und Landclub Bayerwald waren dabei.



Training fürs Ski Nordisch geht mit dem WSV-DJK Rastbüchl auch im Sommer. – Foto: JGG

Jeder Fünftklässler konnte drei Angebote wählen. Sensei Paul Gruber (6. Dan Karate) vom 2. Karate Club Bayerwald und sein Assistent Lukas gaben Einblicke in die Welt von Karate und Kickboxen. Auf der Tartanbahn warteten unter Regie der Übungsleiter Andi Schmid, Margit Uhrmann und Adam Pecl vom WSV Rastbüchl nordische Aktionen: Übungen unter anderem mit der Koordinationsleiter, zum Gleichgewicht und zur Anfahrt beim Skisprung. An den weiteren Stationen gaben die Übungsleiter Christian Kriegl, Celina Fruth und Hannes Stockinger Einblicke in die Grund-

techniken des Tennis, während die Golfer Franz Bayer, Sigi Luff und Lea Höppler zum Putten, Chippen und Abschlag einluden. Im Soccerkäfig gab es unter Regie von Felix Gräubig und Mick Meier Fußballtechniken, Übungsleiterin Vroni Mais lud zum Baggern, Pritschen und Kleinfeld-Volleyball ein. Philip Zoidl und Uli Franke aus Freyung boten Basketball an, Johannes Dünnbier vom TSV Waldkirchen Tischtennis und Linda Schirrotzki eine Tanzschnupperstunde. – chw

6000 Euro für das Schutzhaus

Erlös von Startgebühr-Aktion und Verlosung beim „Tag des Sports“

Neureichenau. „Es ist ja ‚unser‘ Haus, das unsere Vorfahren gebaut haben – darum setzten wir uns auch dafür ein, dass es erhalten bleibt und wieder bestens da steht.“ Bernhard Pöschl, Baptist Resch und alle ihre Mitsstreiter vom Organisationsteam beim „Tag des Sports“ liegt das Dreisessel-Schutzhaus am Herzen. Und deshalb hatten sie diesen Tag genutzt, um die Generalsanierung des Schutzhauses finanziell zu unterstützen. Dabei kamen 6000 Euro zusammen.



Bei der Spendenübergabe: Bürgermeisterin Kristina Urmann (v.l.), Bernhard Pöschl, Walter Bermann vom Förderverein Schutzhaus Dreisessel und Dreisesselprinzessin Kerstin Kanamüller. – Foto: PNP

Möglich machte diese Summe die Werbegemeinschaft Neureichenau als Gesamtveranstalter. Die Startgebühr war um einen auf elf Euro erhöht worden, die Werbegemeinschaft legte noch einen Euro pro Starter oben drauf. Aber nicht nur diese zusätzlichen Euro gingen an den Förderverein Schutzhaus Dreisessel. Bereits im Vorfeld hatte man bei örtlichen Firmen und Privatpersonen fleißig um Geld- und Sachspenden geworben. Damit war am „Tag des Sports“ eine große Verlosung

möglich. Es wurden jede Menge Lose verkauft. Der komplette Erlös daraus ging an die Waldvereinssektion als Eigentümer des Schutzhauses. Sie verfügt nun über weitere 6000 Euro für die Renovierung. Es habe schon mehrfach ähnliche Spendenaktionen gegeben, so Bernhard Pöschl. Dass diese große Summe zusammenkam, dafür sorgten zahlreiche Helfer. So haben Susi Angerer und Max Knödseder über 500

Preise aus dem gesamten Landkreis zusammengetragen, die verlost wurden. Den Losverkauf am „Tag des Sports“ hatte die Ski-Inline-Alpin-Sparte der DJK-SV Altreichenau übernommen, Lissi Wimmer und Annika Kanamüller waren mit den Kindern dafür oben auf dem Berg und bei der „Racenight“ unterwegs. Verteilt wurden die Gewinne schließlich von Andrea Huber, Inge Hartl, Doris Sitter und Bärbl Süß. – löw

Wandern rund um Untergriesbach

Untergriesbach. Nachdem die Erlauer Wanderfreunde ihren Wandertag erfolgreich absolviert haben, sind nun die Untergriesbacher Wanderfreunde an der Reihe: Sie organisieren einen internationalen Wandertag am Sonntag, 6. August. Start ist von 6 bis 12 Uhr bei der Verbandsschule in Untergriesbach. Viele fleißige Helfer um Vorsitzenden Rolf Seffert haben eine gut begehbare Strecke mit fünf oder zehn Kilometern Länge ausgewählt. Die kurze Runde: Südumgebung – Würmholz – Sportplätze – Würmühle – Röhrndl und zurück zum Ausgangspunkt; die lange Runde zweigt nach den Sportplätzen nach Taubing – Steinbruck – Eck und Lindlmühle ab und führt dann zum Ziel. Für Kinder und Jugendliche wird im Rahmen der DVV-Juniorserie ein Rätsel angeboten. Die drei stärksten Gruppen erhalten Preise. Die Wanderfreunde und Bürgermeister Hermann Duschl als Schirmherr freuen sich auf viele Teilnehmer. Anmeldung ist möglich bei Rolf Seffert, ☎ 08593/912150, Alois Weißhäupl, ☎ 08593/8191, und Rita Wagner, ☎ 08592/9382967. – wst